



Erziehung durch Beziehung

Ein Schulungsanlass für (zukünftige) Eltern,
Grosseltern und alleinerziehende Personen

Der Autor Mark Twain soll folgendes gesagt haben: „Erziehung ist organisierte Verteidigung der Erwachsenen gegen die Jugend.“ Kinder zu erziehen scheint also für Twain eine Art Verteidigungskrieg zu sein. Auch wenn dies leider manchmal der Fall ist, möchten doch die allermeisten Eltern ihren Kindern nur das Beste auf ihren Lebensweg mitgeben.

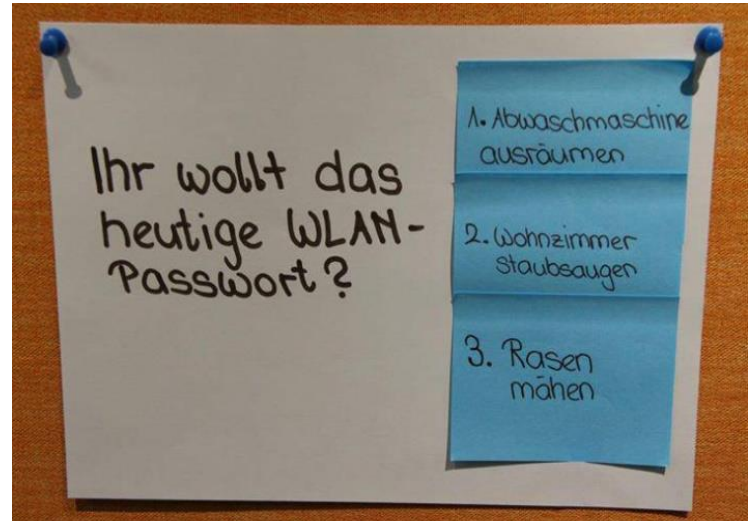
Fragen, welche Eltern oft beschäftigen:

- Was braucht ein Kind für eine gesunde Entwicklung?
- Was kann ich als Vater oder Mutter zur Persönlichkeitsentwicklung des Kindes beitragen?
- Wie kann ich meinem Kind helfen, meine Liebe zu ihm zu verstehen?
- Was kann oder soll ich ihm zumuten?
- Was mache ich, wenn mein Kind nicht will, was ich will?

Wir werden dabei über die Aufgabe der Familie und die Bedeutung des Glaubens in der Erziehung nachdenken. An zwei Abenden werden wir schwerpunktmässig folgenden Fragen nachgehen:

- Was ist eine Familie?
- Kennen wir unseren Erziehungsstil?

Mit Inputs, gemeinsamem Austausch und praktischen Beispielen aus dem Alltag wird die Kompetenz der Eltern für ihre Aufgabe mit ihren Kindern gestärkt.



Zeitpunkt und Ort

Das zweiteilige Seminar findet an zwei Donnerstagen statt, und zwar am 2. und 9. Juni 2016, jeweils von 20.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr, in den Räumlichkeiten der FMG Kollbrunn (Untere Bahnhofstr. 15).

Referenten

Beat Tanner arbeitet als Leiter der Fachstelle für Ehe, Familie, Erziehung und Lebensberatung. Er ist Theologe, Ph.D. (USA), Paar- und Familientherapeut sowie Supervisor. Seine Frau Annerös ist dipl. Bäuerin und hat 10 Jahre in einem Heim für Menschen mit einer geistigen Behinderung und verhaltensoriginellen Jugendlichen gearbeitet. Sie ist zurzeit unter anderem für die Jugendanwaltschaft als Familienbegleiterin tätig.

Weitere Informationen: www.christlichfachstelle.ch.

Zielgruppe

Eingeladen sind Eltern, Grosseltern, alleinerziehende Personen und generell alle Interessierten.

Fragen

Bei Fragen steht Eric Sollberger (Tel. 052 346 01 29; eric.sollberger@vfmfg.ch) gerne zur Verfügung.

